

*sententes adsunt sibi et egentes abundant et imbecilles valent: et quod difficilius est dictu, mortui vivunt* ist eine bis auf den Zusatz *sibi* nach *adsunt* wörtliche Wiedergabe von Laelius 23. Bei P. Bl. dagegen findet sich paraphrasierter Text: *audi Tullium: tanta est, inquit, amicitiae virtus, quod eius beneficio absentes amici sibi praesentes assistunt, egentes abundant, valent imbecilles, et quod mirabilius est, mortui vivunt.* Daß P. Bl. nur auf Grund dessen, was er bei Aelred fand, den Laeliustext paraphrasierte, erhellt aus dem gleichen Umfang der Cicero benutzung bei beiden. Nur an einer einzigen Stelle S. 881 A *qui contra fidem aut honestatem, seu contra rem publicam* usw. kann es scheinen, daß P. Bl. eigene Laelius-Reminiszenzen zu dem, was er bei Aelred gefunden hatte, hinzugetan hat, weil hier *rem publicam* bei ihm wie im Lael. 39 steht (*contra fidem, contra ius iurandum, contra rem publicam*), Aelred S. 675 A nur *contra fidem et honestatem* hat. Die von Aelr. aus Cicero übernommenen Terenzzitate S. 695 C (Lael. 89, Ter. Andr. 68) und S. 696 D (Lael. 93, Ter. Eun. 251 f.) kannte P. Bl. freilich auch von sich aus. Die Eunuchstelle de am. I, 22 S. 892 C kehrt epist. 77 S. 239 A wieder; ein weiteres Andria-Zitat begegnet epist. 35 S. 114 A, und die Art der Einführung zeigt an beiden Stellen Unabhängigkeit P.s von Aelred.

Im übrigen sind es nicht nur die Laelius-Stellen, sondern auch eigene Reflexionen Aelreds, die P. Bl. aus ihm bezogen hat. Ja sogar die Zitate der christlichen Klassiker Ambrosius, Hieronymus und Augustin stammen aus dieser Quelle. Ambrosius, der zu Ausgang des 3. Buches seines Pflichtenwerkes über die Freundschaft spricht, ist an 5 Stellen übernommen: P. Bl. I, 7 S. 878 A (Ambr. off. III, 134) Aelr. 688 D u. 700 D, P. Bl. I, 13 S. 884 B (Ambr. off. III, 133) Aelr. 683 D, P. Bl. I, 18 S. 887 D (Ambr. off. III, 136) Aelr. 691 B P. Bl. I, 19 S. 889 B (Ambr. off. III, 129) Aelr. 694 A, P. Bl. I, 22 S. 892 A (Ambr. off. III, 128) Aelr. 695 D. Das Wort des Hieronymus epist. 3,6 Corp. Vindob. S. 18 *amicitia quae desinere potest, vera numquam fuit* begegnet zusammengestellt mit dem Bibelwort prov. 17 *omni tempore diligit qui amicus est* bei P. Bl. I, 1 S. 873 C wie zweimal bei Aelred S. 663 Df. und 669 A. Augustins Schilderung der natürlichen *amicitia initialis* bei P. Bl. I, 8 S. 878 Cf., wie sie der sittlich vertieften Freundschaft gegenübergestellt wird, findet sich nicht, wie fälschlich bei MIGNE angegeben ist, im Ps. Aug. de ami-